

Verschwörungstheorien

Zu unserer Antwort auf seinen Diskussionsbeitrag in forum 320 erreichte uns folgende Stellungnahme von Lex Folscheid.

Mein Beitrag sollte, und dies haben Sie richtig erkannt, eine Leser-Kritik an der Berichterstattung von *forum* zum 11. September und seinen Folgen darstellen. Und in dieser Kritik fühle ich mich nicht gerade ernst genommen: "Jene (Auffassung) die US-Regierung plante zur Sicherung der Weltherrschaft einen Massenmord, haben wir allerdings nie vertreten und sehen auch nicht, womit wir zu einer solchen Annahme Anlass geben könnten." (Aus der Antwort von *forum* Nr. 230, S. 51)

Vor allem Letzteres scheint mir fadenscheinig angesichts der Tatsache, dass Kessler ausschließlich Autoren zu Wort kommen lässt die eben dies behaupten. Das Argument, die USA seien selber verantwortlich für die Verschwörungstheorien, da sie sich "nicht ernsthaft um Aufklärung" bemüht haben, scheint mir:

- a) unverständlich
- b) irrelevant
- c) gefährlich

ad a) "Dunkel" und "unverständlich" sind die Ereignisse vom 9.11 nur für die Verschwörungstheoretiker selbst. Planung und Durchführung sind z.B. durch die Prozesse in Hamburg weitgehend bekannt. Darüber hinaus handelt es sich um einen klassischen terroristischen Angriff, der keiner besonderen Erklärungen bedarf.

ad b) Teilt man den Punkt der Verschwörungstheoretiker nicht, und unterstellt keine bösen Intentionen, dann geht es bei dem Vorwurf nur darum, dass die Amerikaner eine schlechte Public-Relations Arbeit machen. Es gibt vieles was man den USA zur Zeit vorwerfen kann und muss, dabei ist dies eher irrelevant.

ad c) Die Verschwörungstheorien zum 9.11 entstanden bereits lange vor dem Irak-Krieg, dies ist eine Tatsache. Eine Verbindung zwischen beiden herzustellen ist eher unplausibel. Dass die Umformulierung von Geheimdienstberichten und der Versuch der Manipulation zu kritisieren sind, scheint evident. Doch dazu benötigt man weder Wisnewski noch Meysan. Diesen Autoren, die offen antisemitische Thesen vertreten, wird dadurch eine Rechtfertigung gegeben, die sie nicht verdienen und dies halte ich für gefährlich.

Lex Folscheid

